

## Inhalt

1. Die bäuerliche Lebensform im Widerstreit der Meinungen . . . . .	9	1
2. Gibt es ein europäisches Bauerntum? . . . . .	25	
3. Die Grundlagen des europäischen Bauerntums im Frühmittelalter . . . . .	44	
4. Die Aufbruchsepoche des Hochmittelalters (11.–13. Jahrhundert) . . . . .	64	
5. Die Krisenzeit des Spätmittelalters . . . . .	88	
6. Bauernrevolten und bäuerlicher Widerstand . . . . .	111	
7. Der europäische Agrardualismus in der Frühneuzeit: Westeuropäische Grundherrschaft und osteuropäische Gutsherrschaft . . . . .	137	1
8. Bevölkerungsentwicklung, Siedlungsstrukturen und europäische Agrarzonen in der Frühneuzeit . . . . .	163	
9. Agrarkonjunktur, Ernährungsprobleme und bäuerliche Sozialstruktur . . . . .	184	1
10. Nachbarschaft und Dorfgemeinde . . . . .	203	
11. Bauernbefreiung und Agrarreformen im 19. Jahrhundert . . . . .	221	1
12. Europas Bauern in der modernen Industriegesellschaft: Mechanisierung und Industrialisierung der Landwirtschaft . . . . .	242	
Kollektivierung und Krise in Osteuropa . . . . .	252	
Bauern in der Europäischen Gemeinschaft: Chancen zum Überleben? . . . . .	265	

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	279
Bibliographische Hinweise . . . . .	282
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	290
Register . . . . .	293